

Faire Anwerbebedingungen für internationale Pflegefachpersonen



Das Verbundprojekt BBNE-PfleGe zur Schulung Praxisanleitender beim Thema Nachhaltigkeit zieht eine Zwischenbilanz: Am 25. Juni wird es einen Online-Projektdialog geben. Unter anderem werden Teilnehmende über Veränderungen in ihren Einrichtungen berichten, die sie nach Teilnahme an der Fortbildung angestoßen haben.

Wie werden internationale Pflegefachpersonen nach Deutschland angeworben? Welche Informationen müssen schon im Herkunftsland bekannt sein? Und wie gelingt das Ankommen in Deutschland sowohl im Beruf als auch privat am besten?

Mit unserem Gast **Ann-Christin Wedekind** besprechen wir am Freitag, 21. August um 17 Uhr die Stärken und Schwächen sowie die Weiterentwicklung des Gütesiegels „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“. Sie ist Geschäftsführerin der Gütegemeinschaft Anwerbung und Vermittlung von Pflegekräften aus dem Ausland e. V. (GAPA).

Hier geht's direkt zur Anmeldung bei Zoom!

Das staatliche Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ legt Vorgaben für die faire Anwerbung und Vermittlung von Pflegefachpersonen aus Drittstaaten über privatwirtschaftliche Dienstleistende in den deutschen Pflegearbeitsmarkt fest. Aktuell läuft die Beteiligung zur Weiterentwicklung des Gütesiegels. Unter anderem wird der Geltungsbereich des Gütezeichens zum 1. Januar 2027 auf Ausbildungssuchende ausgeweitet.

Die AG International im DBfK Nordost richtet sich an internationale Pflegefachpersonen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie trifft sich immer am dritten „International Nurses Friday“ im Monat, abwechselnd in Präsenz und digital.

Alle interessierten Pflegefachpersonen sind herzlich willkommen. Wir sind gespannt auf eure Erfahrungen und Fragen!

Jetzt DBfK-Mitglied werden

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
